

Als Hass zu lieben lernte

wurde alles anders- neues Chap online

Von abgemeldet

Kapitel 2: Mit Einsamkeit, fängt es an...

Nyo, habz endlich geschafft ein neues Kapitel hoch zuladen ^^
Hoffe ihr seit mir nicht all zu sauer, das es so lange gedauert.
Vielleicht gefällt euch ja das Kapitel..
Hab mir jedenfalls mühe damit gegeben..
Auch wenn es an manchen Stellen ziemlich OOC ist v.v
Aber ich hab versucht es so gut wie möglich hinzukriegen...
Nya will euch dann nicht länger mit dem lesen aufhalten..
Viel Spaß noch ^^

Kapitel 2

Mit Einsamkeit, fängt alles an...

Shikamaru, Choji und Ino saßen beim Kazekagen und führten mit diesen ein Gespräch. Sie erfuhren, das sie im selben Haus, wie die Sabakunos untergebracht waren. Ino, die endlich ins Bett fallen wollte und aufs friedliche schlafen hoffte, wurde bitter enttäuscht. Wohl war das Gespräch zu ende, doch anstatt zum Haus zugehen, gingen sie, aus Chojis Wunsch, noch ne Kleinigkeit essen. Da konnte das schlafen noch ne Weile warten...

Temari hatte sich unterdessen zu ihrer Wohnung aufgemacht. Sie machte die Tür offen und rief in den inneren des Hauses den Namen ihres Bruders, Kankuro, doch eine Antwort war nicht zu vernehmen. Anscheinend war er nicht da, oder schon am schlafen. Sie zuckte mit den Schultern, was solls? Sie lief den Flur entlang zur Küche, das Licht war nirgends an. Sie war wirklich allein. Mal wieder...
Sie seufzte.
Gaara würde noch Stunden lang im Büro sitzen. Und Kankuro? Das weiß nur Gott allein wo der steckt...
Hunger? Nein Hunger hatte sie nicht mehr sie drehte sich wieder um und verließ die

Küche, löschte das Licht und ging, nachdem sie im Bad war wo sie sich umgezogen hatte, in ihr Zimmer.

*Nacht, wieder allein in meinem Zimmer.
Nacht, ich schlaf nicht ein und mir ist kalt.
Solang es Tag ist, kriegt das Leben mich nicht klein,
ich spiel die Starke, niemand sieht in mich hinein.
Die Stunde der Wahrheit beginnt,
wenn das Lachen verklingt*

Nachdem sie sich in ihr Bett gelegt hatte zog sie die Decke hoch bis zum Kinn und versuchte einzuschlafen. Doch...

Sie konnte es nicht, irgendwas hinderte sie daran...

Im ganzen Haus knackte es, was an der davon schwindenden wärme des Tages lag. Sie versuchte die Geräusche zu ignorieren, doch es gelang nicht, sie hasste diese Dunkelheit, gegenüber andern würde sie dies niemals zu geben, doch jemand anderes war jetzt ja nicht da... abgesehen von den Konoha-nins, die ein paar Zimmer weiter schliefen...

Irgendwie ...

Ja irgendwie wäre ihr jetzt sogar recht wenn dieser Nara hier wäre...

Wenigstens wäre sie dann nicht mehr allein...

*Bei Nacht, kommt die Einsamkeit.
Bei Nacht, in der Dunkelheit,
dann weine ich, und denk' an dich.
Bei Nacht, fehlt mir Zärtlichkeit.
Bei Nacht, kommt die Einsamkeit,
wenn meine Hand ins Leere greift
Bei Nacht, dann brauch ich dich so.*

Ihr war zum Heulen zu mute, doch das konnte sie nicht. Sie konnte ja nicht riskieren, dass ihre Tränen von anderen Leuten gesehen werden konnten...

Sie stand auf, verlies ihr Zimmer, verlies das Haus und begab sich in den Garten des Hauses, dort wäre sie allein und niemand konnte sie weinen sehen, hören...

*Nacht, und niemand gibt mir seine Wärme.
Nacht, und niemand streicht mir übers Haar.
Solang es Tag ist, zeig ich keinem was ich fühl',
ich spiel die Starke, und ich lache ziemlich viel
Die Stunde der Wahrheit beginnt,
wenn das Lachen verklingt.*

An einen Baum gelehnt stand sie da und vergoss stille Tränen, Tränen für die es eigentlich keinen Grund gab.

Außer vielleicht...

Einsamkeit...

Doch einsam? Das war sie ja nicht, wenn einer sich einsam nennen konnte, dann ja wohl Gaara... aber nicht sie...

Bestimmt, so dachte sie, lag es einfach nur daran, dass sie heute mit dem falschen Fuß

aufgestanden war...
Sie schluchzte kurz auf...
Verstummte aber auch sogleich wieder als sie Schritte hinter sich hörte...
Wischte sich die Tränen weg und wartete...

*Bei Nacht, kommt die Einsamkeit
Bei Nacht, in der Dunkelheit,
dann weine ich, und denk an Dich.
Bei Nacht, fehlt mir Zärtlichkeit.
Bei Nacht, kommt die Einsamkeit,
wenn meine Hand ins Leere greift
Bei Nacht, dann brauch ich dich so.*

Regungslos blieb sie stehen, sagte nichts, wischte sich erneut die Tränen weg.
Da war jemand. Aber es war weder Kankuro, noch Gaara...

Nya.. wer ist das wohl <.<
Drei Mal dürft ihr raten ^^
ja ich weiß ich bin gemein das ich hier aufhöre *muhahahaha*
und das es so~ kurz geworden ist tut mir auch leid ^^°
aber so gefällt mir das Kapitel eben ;)
dafür, das dieses Kapitel so kurz war, kommt das nächste auf jedenfall schneller ...
schon mal danke für die Kommis ^^
an alle Schokolade verteilt

Lg
Manadis